

<b>Vorlage</b>		<b>Vorlage-Nr:</b> BA 4/0019/WP18
Federführende Dienststelle: Bezirksamt Aachen-Kornelimünster/Walheim		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 30.03.2021
		Verfasser/in:
<b>Behandlung von Anträgen</b>		
<b>Ziele:</b>		
<b>Beratungsfolge:</b>		
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>
14.04.2021	Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster / Walheim	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim nimmt die fristgerecht gestellten Anträge zur Kenntnis und verweist diese vor einer abschließenden Beratung zur Stellungnahme an die Oberbürgermeisterin.

## **Erläuterungen:**

Die nachstehenden Anträge wurden nach § 12 der Geschäftsordnung für den Rat und die Bezirksvertretungen und die Ratsausschüsse rechtzeitig eingereicht und sind als Anlage beigefügt.

## **Anlage/n:**

Antrag der CDU-BF vom 15.02.2021

- Erneuerung der Fahrbahnbankette auf der Nütheimer Straße mit Anlegung von Radstreifen

Antrag der CDU-BF vom 15.02.2021

- Sanierung des Ehrenmals an der Dorffer Straße

Antrag der CDU-BF vom 15.02.2021

- Sanierung der Friedhofsmauern am Schildchenweg

Antrag der CDU-BF vom 01.03.2021

- Straßenumbenennung

Antrag der CDU-BF eingereicht am 15.03.2021

- Wiederinbetriebnahme der Bahnstrecke von Breinig in Richtung Raeren

Antrag der CDU-BF vom 26.03.2021

- Wiederinstallation des Rechtsabbiegepeils an der Ampelanlage L 233/Steinkaulplatz

Antrag der CDU-BF vom 29.03.2021

- Entwicklung Camp Hifeld

Antrag der CDU-BF vom 29.03.2021

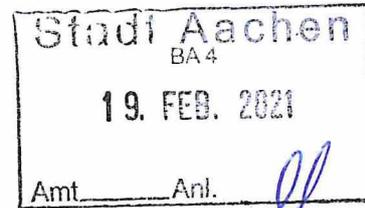
- Müllentsorgung in Stichstraßen

Antrag der CDU-BF vom 29.03.2021

- Zustand des Waldbestandes und Wiederaufforstungen entlang der Monschauer Straße

## CDU – FRAKTION IN DER BEZIRKSVERTRETUNG AACHEN – KORNELIMÜNSTER / WALHEIM

An den  
Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks  
Kornelimünster/Walheim  
Herrn Jakob von Thenen  
c/o Bezirksamt Aachen-Kornelimünster



52076 Aachen

Aachen, den 15.02.2021

### **Erneuerung der Fahrbahnbankette auf der Nütheimer Strasse mit Anlegung von Radstreifen**

Sehr geehrter Herr von Thenen,

In den vergangenen Jahren musste die Nütheimer Strasse öfters als Ziel- oder Umleitungsstrasse für Hauptverkehre dienen. erinnert sei nur an die Sperrung des Steinkaulplatzes durch Rohrarbeiten oder die Sperrung der gesamten L 233 in der Ortslage Kornelimünster durch die Mauersanierungen.

Auch in der näheren Zukunft sind bei Fahrbahnarbeiten beispielsweise an der Schleckheimer Strasse oder im Bereich von Kornelimünster Hauptverkehre auf der Nütheimer Strasse zu erwarten.

Die derzeitige Situation der Fahrbahnbankette/-seitenstreifen ist mehr als desolat. Dies dürfte vornehmlich auf die o.a. Verkehre zurückzuführen sein.

Deshalb wird eine durchgehende Erneuerung, keine Flickerei, der Bankette/Seitenstreifen an der Nütheimer Straße beantragt, damit hier eine Verkehrssicherheit hergestellt wird. In diesem Zusammenhang können dann auch die notwendigen Radstreifenmarkierungen angelegt werden.

(Hans Müller)  
Fraktionssprecher

(Bernd Vecqueray)  
Bezirksvertretungsmitglied

---

CDU – FRAKTION IN DER BEZIRKSVERTRETUNG  
AACHEN – KORNELIMÜNSTER / WALHEIM

An den  
Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks  
Kornelimünster/Walheim  
Herrn Jakob von Thenen  
c/o Bezirksamt Aachen-Kornelimünster



**52076 Aachen**

Aachen, den 15.02.2021

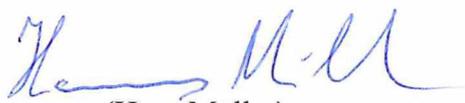
## Sanierung des Ehrenmals an der Dorffer Straße

Sehr geehrter Herr von Thenen,

Das Ehrendenkmal an der Dorffer Strasse ist „in die Jahre gekommen“.

Die Steinstufen sind trittunsicher; Steinquader am Denkmal selbst lösen sich und drohen heraus zu fallen. Die Fugen sind ausgebrochen.

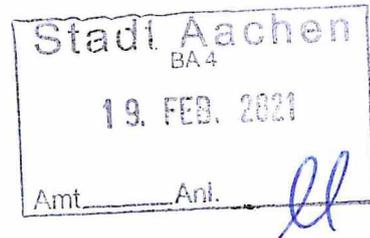
Eine Sanierung dieses Ehrenmals erscheint angezeigt, weshalb es hiermit beantragt wird.

  
(Hans Müller)  
Fraktionssprecher

  
(Bernd Vecqueray)  
Bezirksvertretungsmitglied

An den  
Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks  
Kornelimünster/Walheim  
Herrn Jakob von Thenen  
c/o Bezirksamt Aachen-Kornelimünster

**52076 Aachen**



Aachen, den 15.02.2021

## **Sanierung der Friedhofsmauern am Schildchenweg**

Sehr geehrter Herr von Thenen,

Erfreulicherweise ist in den letzten Jahren eine Sanierung von Bruchsteinmauern an dem Bereich Schildchenweg/Dorffer Strasse erfolgt.

Von diesen Maßnahmen waren allerdings die Friedhofsmauern am sog. Neuen Friedhof nicht betroffen.

Insbesondere da jetzt dieser Bereich als Parkplatz für Besucher, Eifelsteigwanderer etc. ausgewiesen ist, ist es angezeigt, dass diese Mauern saniert werden

Teilweise brechen hier nämlich schon Steine heraus und längeres Zuwarten erhöht nur den Kostenansatz.

Vor diesem Hintergrund beantragt die CDU BV Fraktion die zügigen Durchführung o.a. Sanierungsmaßnahmen.

(Hans Müller)  
Fraktionssprecher

(Bernd Vecqueray)  
Bezirksvertretungsmitglied

## CDU – FRAKTION IN DER BEZIRKSVERTRETUNG AACHEN – KORNELIMÜNSTER / WALHEIM

An den  
Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks  
Kornelimünster/Walheim  
Herrn Jakob von Thenen  
c/o Bezirksamt Aachen-Kornelimünster



**52076 Aachen**

Aachen, den 01.03.2021

### **Straßenumbenennung**

Sehr geehrter Herr von Thenen,

die Fraktion der CDU in der Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim beantragt

**die Umbenennung des Dorfplatzes Oberforstbach im Bereich der Oberforstbacher Straße in „Gert-Engels-Platz“.**

#### **Begründung:**

In mehr als drei Jahrzehnten hat sich der Kommunalpolitiker Gert Engels (geb. 12.12.1931, † im September 1994) große Verdienste um das Wohl der Mitbürger\*innen des Südkreises erworben. Insbesondere gilt dies für die Mitbürger\*innen des Bezirks Kornelimünster-Walheim. Sein politischer Weg vom Gemeinderat Walheim (1961-1972) bis hin zum Vorsitzenden des Städtischen Sportausschusses von 1975 bis 1992 als Mitglied des Rates der Stadt Aachen (1972-1994) war geprägt von seinem unermüdlichen Einsatz für die Entwicklung des Südraumes. Natürlich fanden die Aachener Sportvereine in dem gradlinigen Politiker stets ein offenes Ohr und Unterstützung. Die besondere Verbindung zu Oberforstbach leitet sich aber auch privat z.B. aus seiner 20jährigen eigenen sportlichen Aktivität als Ringer in seinem Heimatverein, dem TKV Oberforstbach, ab.

Seine Verdienste waren groß und vielfältig. Zu seinen wesentlichen persönlichen Merkmalen zählten Bodenständigkeit, Warmherzigkeit und Loyalität. Nicht umsonst wurde Gert Engels, der am 12.12.2021 neunzig Jahre alt würde und als Bezirksvorsteher des Stadtbezirks Kornelimünster-Walheim über die eigene Partei hinaus hohes Ansehen genoss, 1981 anlässlich seines 50. Geburtstages in Würdigung seiner großen Verdienste das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen. Die örtliche Presse bezeichnete ihn in ihrem Nachruf als „gradlinigen Politiker, dessen Mitarbeit in den Gremien geprägt war von Sachkunde, aber auch von Toleranz gegenüber dem politischen Gegner, mit dem er immer um der Sache willen die Zusammenarbeit suchte“.

Der jetzigen Bezeichnung „Dorfplatz“ ist sicherlich keine wesentliche historische Bedeutung beizumessen. Die Umbenennung des Dorfplatzes in „Gert-Engels-Platz“ in Erinnerung an das unermüdliche Wirken eines herausragenden Kommunalpolitikers, der die Entwicklung des Südraumes maßgeblich mitgestaltet hat, würde wesentlich dazu beitragen, die weitere Entwicklung des Bezirks auch und gerade nach der Gebietsreform weiter zu stärken.



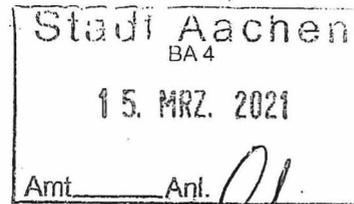
(Hans Müller)  
Fraktionssprecher



(Ute Nußbaum)  
Bezirksvertretungsmitglied

## CDU – FRAKTION IN DER BEZIRKSVERTRETUNG AACHEN – KORNELIMÜNSTER / WALHEIM

Herrn Bezirksbürgermeister  
Jakob von Thenen  
Schulberg, 20  
  
52076 Aachen



Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

wir beantragen, in einer der nächsten Sitzungen den Tagesordnungspunkt „Wiederinbetriebnahme der Bahnstrecke von Breinig in Richtung Raeren“ auf die Tagesordnung zu nehmen und hierzu einen Vertreter der EVC einzuladen

### Begründung

Die Bahnstrecke von Breinig in Richtung Raeren soll in den nächsten Jahren wieder in Betrieb genommen werden. Dies führt bei den an der Bahnstrecke wohnenden Bürgerinnen und Bürger zu Unruhe und Verunsicherung. Bei den Betroffenen bestehen folgende Fragen:

- Wann wird die Bahnstrecke wieder eröffnet?
- Wird die Strecke von Personenzügen oder Güterzügen befahren?
- Werden die Züge nur tagüber oder auch nachts fahren?
- Mit welcher Anzahl von Zügen pro Tag ist zu rechnen?

Diese Fragen können nur von der EVC beantwortet werden. Sicherlich kann der Bahnbetreiber zur Zeit nicht alle Fragen präzise beantworten; wichtig wäre jedoch, dass die Anwohner perspektivisch wissen, was auf sie zukommt. Dies würde auch die anzeit brodelnde Gerüchteküche, die zu immer weiterer Verunsicherung führt, beenden.

Bei dieser Gelegenheit könnte auch nochmals dargelegt werden, dass die EVC die Strecke ohne weitere Genehmigung befahren darf, da die seit weit über 100 Jahren bestehende Genehmigung nicht erloschen ist. Auch hier besteht offensichtlich bei den Bürgerinnen und Bürger Unklarheit.

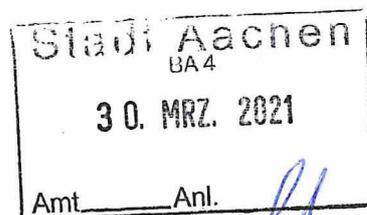
*Hans Müller*  
Fraktionssprecher

*[Signature]*  
Bezirksvertretungsmitglied

---

## CDU – FRAKTION IN DER BEZIRKSVERTRETUNG AACHEN – KORNELIMÜNSTER / WALHEIM

An den  
Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks  
Kornelimünster/Walheim  
Herrn Jakob von Thenen  
c/o Bezirksamt Aachen-Kornelimünster



**52076 Aachen**

Aachen, den 26.03.2021

### **Wiederinstallation des Rechtsabbiegepeils an der Ampelanlage L 233/Steinkaulplatz**

Sehr geehrter Herr von Thenen

Bereits mit Antrag vom 1.3.2011 hatte die CDU Fraktion in der Bezirksvertretung die Einrichtung eines, über die Ampel gesteuerten, Grünpeils an der Ampelanlage L 233/Steinkaulplatz aus Richtung Brand in Fahrtrichtung Steinkaulplatz beantragt.

Diese Ampelregelung ist dann vor Einrichtung der Baustelle an der L 233 eingerichtet worden und hat sich über die lange Zeit der Baustellenphase herausragend bewährt.

Für den Autoverkehr und die Fahrradnutzer war es somit möglich, gefahrfrei in den Steinkaulplatz einzubiegen, wenn dort die Grünphase der Ampel geschaltet war. Damit wurde Stauungen auf der L 233 vermieden bzw. extrem verringert. Dies einhergehend mit eingesparten Emissionen aller Art.

Es wird beantragt, dass durch die zuständige Fachverwaltung diese bewährte Grünpeilregelung wieder installiert wird. Dies kann im Zusammenwirken mit dem CDU Antrag auf Veränderung der Ampelschaltung vom 9.1.2021 erfolgen.

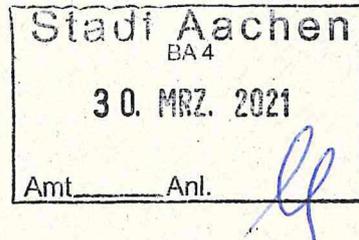
(Hans Müller)  
Fraktionssprecher

(Bernd Vecqueray)  
Bezirksvertretungsmitglied

---

CDU – FRAKTION IN DER BEZIRKSVERTRETUNG  
AACHEN – KORNELIMÜNSTER / WALHEIM

An den  
Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks  
Kornelimünster/Walheim  
Herrn Jakob von Thenen  
c/o Bezirksamt Aachen-Kornelimünster



52076 Aachen

Aachen, den 29.03.2021

## Entwicklung Camp Hitfeld

Sehr geehrter Herr von Thenen!

Schon seit Jahren sind der Zustand und die mögliche Entwicklung der ehemaligen belgischen Kaserne Camp Hitfeld ein insbesondere die Bürger\*innen des Südraums berührendes Thema. Zustand und Situation sind nicht nur punktuell aufgegriffene Anliegen. Die „wilde“ Nutzung des rund 38 Hektar umfassenden Areals im Aachener Süden, dessen verbliebenen Reste vollgesäumt sind mit Allerlei Müll und Schutt, bildet neben wild sprießender Botanik, herumliegender Glassplitter und Äste sowie vor sich hin gammelnder Betonteile auch häufig genug ein Thema der Verkehrssicherheit ab.

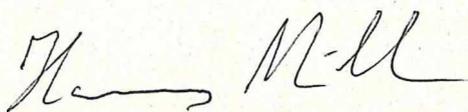
Es steht zu befürchten, dass diese leerstehende, weitläufige Brache mit Eintritt der besseren Wetterperiode gerade auch aufgrund der coronabedingt eingeschränkten Freizeiträume von Jugendlichen und Bikern, zuweilen aber auch von wagemutigen Spaziergänger\*innen wieder vermehrt als Ort der Begegnung genutzt wird.

Handlungsbedarf und Situation werden in sehr anschaulicher Weise in einem Video auf YouTube Camp Hitfeld Militärkaserne Teil 1 – Lost Places NRW – Verlassene Orte vom 01.12.2020 vermittelt.

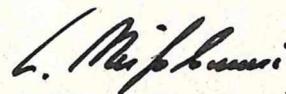
Hier besteht aus Sicht der CDU-Fraktion dringender Handlungsbedarf, die Grundlagen einer zukünftigen Nutzung zu diskutieren und festzulegen und zumindest eine teilweise Aufwertung des Bereiches effektiv anzustreben.

**Die Verwaltung der Stadt Aachen wird gebeten, zu den nachstehenden Fragen um umfassend Stellung zu nehmen und evtl. Handlungsoptionen abzubilden:**

1. Wie ist der aktuelle Sachstand im Streit um die Ausübung des städtischen Vorkaufsrechts der Verwaltung der Stadt Aachen?
2. Bestehen auch während des Verfahrens Möglichkeiten, zumindest auf eine Verbesserung der Situation hinzuwirken, z.B. indem unstrittig der Natur zurückzuführende Teile des Geländes schrittweise ihrer Renaturierung zugeführt werden?
3. Wird im Übrigen die Absicherung des Bereiches forciert? Wenn ja, welche verkehrssichernden Maßnahmen wurden bereits getroffen und welche sind in Zukunft nicht zuletzt auch aufgrund der heiklen Gefahrenquellen vorgesehen?



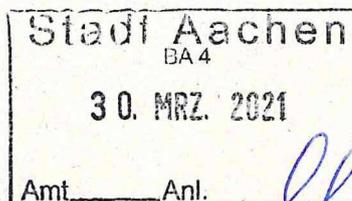
(Hans Müller)  
Fraktionssprecher



(Ute Nußbaum)  
Bezirksvertretungsmitglied

## CDU – FRAKTION IN DER BEZIRKSVERTRETUNG AACHEN – KORNELIMÜNSTER / WALHEIM

An den  
Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks  
Kornelimünster/Walheim  
Herrn Jakob von Thenen  
c/o Bezirksamt Aachen-Kornelimünster



52076 Aachen

Aachen, den 29.03.2021

### Müllentsorgung in Stichstraßen

Sehr geehrter Herr von Thenen!

Auch der Bezirk Oberforstbach ist von dem jüngst wieder aktuellen Thema der Müllentsorgung in Stichstraßen betroffen. Die nachvollziehbaren verkehrssicherungstechnischen Belange, die ursächlich sind für die nur auf Sammelplätzen ermöglichte Abfuhr der Tonnen, behindert naturgemäß gerade ältere und aus gesundheitlichen Gründen beeinträchtigte Menschen unserer Bevölkerung. Wie ebenfalls den Medien zu entnehmen war, ist eine Lösung des Problems noch nicht in Sichtweite.

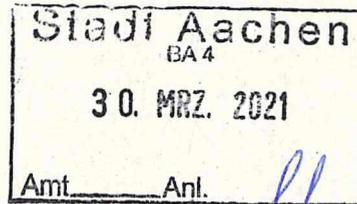
Vor diesem Hintergrund bittet die CDU-Fraktion die Verwaltung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Bereiche im Bezirk Oberforstbach sind betroffen?
2. In welchen dieser Bereiche könnte bereits zumindest teilweise Abhilfe geschaffen werden durch eine Absperrung des sog. Wendehammers mit Pollern?
3. Könnte die Erweiterung des Vollservicegedankens zur Lösung des Problems in Betracht kommen, indem die Tonnen zwar nach wie vor an den Straßenrand verbracht, dort aber von den Mitarbeiter\*innen des Stadtbetriebs abgeholt und zurückgebracht werden?
4. Wäre eine moderierte Bürger\*innen-Diskussion zur Fortentwicklung der Müllentsorgung in Stichstraßen zielführend, so wie sie im Rahmen der Debatte um die Müllgebühren bereits effektiv geführt wurde?

(Hans Müller)  
Fraktionssprecher

(Ute Nußbaum)  
Bezirksvertretungsmitglied

An den  
Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks  
Kornelimünster/Walheim  
Herrn Jakob von Thenen  
c/o Bezirksamt Aachen-Kornelimünster



52076 Aachen

Aachen, den 29.03.2021

## Zustand des Waldbestandes und Wiederaufforstungen entlang der Monschauer Straße

Sehr geehrter Herr von Thenen!

Der milde Winter und das trockene Frühjahr 2020 waren für den Borkenkäfer nach den beiden vorangegangenen Trockenperioden auch in Aachen erneut gute Ausgangsbedingungen für eine weitere Schädigung vor allem der heimischen Fichtenbestände. Darüber hinaus sind auch Laubbaumarten wie Buchen zunehmend gefährdet. Zahlreiche Waldflächen, darunter diejenigen zum Beispiel entlang der Monschauer Straße insbesondere ab Höhe Brückchenweg sind kaum noch wiederzuerkennen, weil große Bereiche gerodet werden mussten. Auch einzelne Stürme haben zum jetzigen Zustand des Waldes beigetragen. Vor allem die durch den Schädlingsbefall hervorgerufenen Schäden sind gewaltig und haben unübersehbare Spuren hinterlassen. Die Folge sind abgestorbene Fichtenschläge und zu einem erheblichen Teil freigeräumte Waldparzellen, die aus Gründen der Verkehrssicherheit erforderlich sind, da abgestorbene Bäume eine nicht unerhebliche Gefahr sowohl für Waldbesucher\*innen als auch für Waldarbeiter\*innen darstellen und die ausgetrockneten Schläge eine große Gefahr für Waldbrände in sich bergen. Um diese Flächen wieder zu bewalden, sind große Mengen an Pflanzgut erforderlich.

Aus Sicht der CDU-Fraktion besteht innerhalb der Bevölkerung ein überaus großes Informationsinteresse. So haben uns zahlreiche Einwohner\*innen von Oberforstbach in den letzten Monaten immer wieder auf den aktuellen Zustand und die zukünftige Entwicklung des Waldes angesprochen.

**Dies vorausgeschickt, beantragt die CDU-Fraktion:**

**die Verwaltung der Stadt Aachen möge unter Einbeziehung der zuständigen Stellen auch anhand von übersichtlichen Schaubildern zu den nachfolgenden Fragen einzeln und detailliert Stellung nehmen und bereits durchgeführte und noch geplante Maßnahmen darstellen.**

1. Welche Teile des Aachener Waldes im besagten Bereich wurden bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt gerodet und welche Teile müssen noch gerodet werden? Die gerodeten bzw. noch zu rodenden Flächen sollten zweckmäßigerweise auf einer Flurkarte mit unterschiedlichen Farbmarkierungen veranschaulicht werden.
2. Wie groß sind die betreffenden Flächen und in welchem prozentualen Verhältnis stehen die gerodeten bzw. noch zu rodenden Flächen zu dem noch intakten Waldbestand?
3. Welche Teile der gerodeten Flächen wurden bisher in welchem Zeitpunkt wiederaufgeforstet und welche Teile der gerodeten Flächen werden noch, wann wiederaufgeforstet? Ist es zu Verzögerungen bei der Wiederaufforstung gekommen? Falls ja: Auf welche Umstände sind die Verzögerungen zurückzuführen?
4. Nach welchem Konzept und nach welchen Kriterien erfolgt die Auswahl der Baumarten und in welchem Umfang wird dabei eine Durchmischung von Laub- und Nadelhölzern angestrebt? Inwieweit wird auf heimische Baumarten zurückgegriffen?
5. Wie hoch sind die zur Wiederaufforstung voraussichtlich anstehenden Kosten und wird die Wiederaufforstung aus zur Verfügung gestellten Mitteln der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert oder ist eine solche Förderung möglich? Wurden entsprechende Anträge gestellt oder ist die Antragstellung beabsichtigt?
6. Ist es erforderlich, innerhalb des noch intakten Baumbestandes besondere präventive Schutzmaßnahmen zu treffen, damit die noch vorhandenen Bäume dem Klimawandel standhalten? Falls ja: Welche Maßnahmen sollten getroffen werden und wie hoch sind die hierfür anfallenden Kosten?



(Hans Müller)  
Fraktionssprecher



(Ute Nußbaum)  
Bezirksvertretungsmitglied